Europameisterschaft FFW, Ordonnanz und Halbautomat

Samstag, 4. Juli 2020, 0900 Uhr – 1800 Uhr Nennschluss 1330 Uhr, Siegerehrung 1830 Uhr Veranstalter: Traditionsschützenkorps IR 84 <u>www.ir84.at</u> im Auftrag der "Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen" UEWHG www.uewhg.org





Teilnahmeberechtigt sind alle Sportschützen, Traditionsschützen und Freunde des Schießsports. Gäste sind gerne willkommen!

Für das leibliche Wohl sorgt die Kantine des Schießplatzes mit einer Grillfeier!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Anfahrt: Schießplatz in 3541 Senftenberg bei Krems:

Von Krems Richtung Rehberg/ Senftenberg abbiegen, den Berg hinauf fahren.

Nach der Ortschaft Senftenberg den Schildern zum Schießplatz folgen.

Adresse fürs Navi: 3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 3

Unsere Disziplinen:

- Halbautomat KK: halbautomatische Gewehre in Kaliber . 22 lr, optisches Visier max. 6-fach
- Halbautomat GK: Halbautomaten ab Kaliber .223 Rem und größer, Optik max. 6-fach
- Ordonnanzgewehr: alle militärischen Langwaffen bis 1945 im Originalzustand, keine Optik
- Sniper- Cup: alle Repetiergewehre (SSG oder Jagdgewehre) mit Zielfernrohr
- Pistolenkarabiner: alle Waffen in Pistolen- oder Revolverkaliber mit Anschlagschaft, zB: Roni, MCK
- Pistole GK: ab Kaliber 9 mm Luger und größer, offene Visierung, Abzug mind. 1 kg
- Revolver GK: ab Kaliber .38 spcl und größer, offene Visierung, Abzug mind. 1 kg
- FFW-KK: nur Pistolen oder Revolver in Kaliber .22 lr, offene Visierung, Abzug mind. 1 kg
- Ordonnanzpistole bis 1918: alle bis 1918 militärisch eingeführten Kurzwaffen im Originalzustand
- Ordonnanzpistole bis 1945: alle bis 1945 militärisch eingeführten Kurzwaffen im Originalzustand
- Taschenpistole: kleiner oder gleich groß wie eine Walther PPK, maximal 15,5 x 10 x 2,5 cm
 Für Schützen welche keine geeignete Waffe besitzen sind Leihwaffen vorhanden.
 Die Gebühr für Leihwaffen und Munition ist im Startgeld nicht enthalten!

Startgeld: Einmalige Anmeldegebühr € 10,--, Startgebühr pro Serie € 5,--, Nachkauf unbegrenzt.

Allgemeines: Jede Serie 10 Schuss, keine Probeschüsse, Zeitlimit 3 Minuten pro Serie. Deckserienwertung, d.h. die beste Serie gewinnt. Die Kurzwaffendisziplinen werden auf 25 m Entfernung stehend frei geschossen, die Gewehrdisziplinen auf 100 m sitzend aufgelegt. Zielbeobachtung (Spektiv) durch die Schützen ist nicht erlaubt. Es dürfen keine privaten Schießauflagen verwendet werden, Gewehre nur am Vorderschaft aufgelegt. Es werden ISSF- Pistolen- Präzisionsscheiben (10er-Ring) verwendet. Für die besten 3 Schützen jeder Disziplin gibt es eine Medaille und Urkunde. Bei der Siegerehrung nicht persönlich entgegengenommene Preise gelten als verfallen. Gehörschutz und Schießbrillenpflicht (liegt am Stand auf, eigene jedoch empfohlen). Jeder Besucher erklärt sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse und Fotos vom Bewerb im Internet veröffentlicht werden. Der Veranstalter kann die verwendeten Waffen überprüfen. Bei Disqualifikation gilt die Startgebühr als verfallen. Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen der Schießaufsicht Folge zu Leisten. Alle Sicherheitsbestimmungen, die Standordnung und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Alle Schützen übernehmen die volle Verantwortung für jeden von ihnen abgegebenen Schuss und dessen Folgen. Eltern haften für ihre Kinder. Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung.

Informationen über dem Schießsportbeauftragten Rüdiger GRUBER rudigergruber@gmail.com 0043 676/ 48 37 07 3. Änderungen vorbehalten!